

INHALT

Vorwort	XI
Editionsbericht	XIII

TEIL A HISTORISCHE STUDIEN

Sünde als Gnadenverlust in der frühkirchlichen Literatur (1936)	3
I. Die Frage	4
II. Das Neue Testament	7
1. Die gesetzlich-sittliche und die endzeitliche Betrachtung	7
2. Die gnadenhafte Betrachtung	8
a) Paulus	8
b) Der Brief an die Hebräer	10
c) Der Tod als Folge der Sünde	12
d) Bilder und Gleichnisse	14
III. Die Apostolischen Väter	16
1. Die frühen apostolischen Väter	16
2. Die späteren apostolischen Väter	20
IV. Der Montanistische Rigorismus	25
1. Gnadenverlust im allgemeinen	29
2. Folgerungen aus der Lehre vom Gnadenverlust	31
V. Grundlage der weiteren Entwicklung	39
 Sündenvergebung nach der Taufe in der „Regula fidei“ des Irenäus (1948)	43
I. Deutungen der Bußmöglichkeit nach Irenäus	43
II. Bezug auf die Menschen	45
III. Textanhang	50
 Bußlehre und Bußpraxis nach der Didascalia Apostolorum (1950)	53
I. Die Frage nach der Buße	54
II. Theologie der Sünde	56

III.	Exkommunikation	57
1.	Die reale Exkommunikation	59
2.	Die liturgische Exkommunikation	62
3.	Wirkungen der Exkommunikation	64
IV.	Rekonziliation	65
1.	Der Ritus	65
2.	Deutung des Ritus	66
3.	Theologischer Sinn der Rekonziliation	70
4.	Wiederholbarkeit der Rekonziliation	73
5.	Parallelen zur Bannpraxis der Synagoge	76
Die Bußlehre des Origenes (1950)		80
I.	Bußlehre, Theologie und Kirche	80
II.	Die persönliche Buße des Sünder	85
1.	Sünde nach der Taufe	85
a)	Verschiedenheit der Sünden	87
b)	Leichte Sünden	88
c)	Sünden zum Tod	91
d)	Konkrete Todsünden nach Origenes	100
2.	Vergebbarkeit der Sünde	105
3.	Die Buße	110
a)	Das Feuer der Buße	110
b)	Die Buße des Sünder	116
III.	Die kirchliche Buße	127
1.	Kirchliche Bedeutung der Sünde	127
2.	Heilstun der Kirche am Sünder	129
3.	Die Exkommunikation	137
a)	Gegenstand	137
b)	Der konkrete Vorgang	140
c)	Theologische Bedeutung	144
4.	Entsündigung durch die ganze Kirche	147
a)	Verschiedene Aufgaben in der kirchlichen Gemeinschaft	147
b)	Entsündigung durch die Kirche der Heiligen	152
5.	Die kirchenamtliche Vollmacht	158
a)	Aufhebung der Exkommunikation: Tatsache und Terminologie	158
b)	Der Umfang der kirchlichen Rekonziliationsgewalt	162
c)	Der Termin der Rekonziliation	167
6.	Bedeutung der Aussöhnung	170
a)	Dauerfolgen der Exkommunikation	170
b)	Theologische Bedeutung der kirchenamtlichen Rekonziliation	171
c)	Systematische Übersicht	177

7. Buße als Sakrament	184
a) Kirchliche Buße als <i>Sakrament</i>	184
b) „Private“ sakramentale Buße bei Origenes?	185
Zur Theologie der Buße bei Tertullian (1952)	191
I. Der Gegenstand öffentlicher Buße	192
II. Die Bußleistung	196
1. Die Pflicht zur Bußleistung	196
2. Das Bekenntnis	196
3. Die Bußwerke	198
a) Die Rekonkiliation	200
III. Die Wirkung der „Paenitentia“	208
1. Die „pax“ mit der Kirche	210
2. Die Versöhnung mit Gott	210
3. Das Verhältnis der beiden Wirkungen des kirchlichen Aktes zueinander	215
Die Bußlehre Cyprians von Karthago (1952)	220
I. Äußere Gestalt: Die Bußliturgie	221
1. Die Bußleistung	221
2. Die Exhomologese	222
3. Rekonkiliation durch Handauflegung	224
a) Herkunft des Ritus	225
b) Handauflegung und Firmung?	226
c) Handauflegung und Häretikerrekonkiliation	229
d) Der Sinn der Handauflegung	235
II. Die Bußtheologie	240
1. Die Sünden des täglichen Lebens und ihre private Tilgung	240
2. Das Wesen der schweren Sünde	243
3. Notwendigkeit persönlicher und kirchlicher Buße für schwere Sünden	248
4. Wirkung des persönlichen Bußetuns	250
5. Wirkung der kirchlichen Aussöhnung	263
a) Wirksamkeit kirchlicher Akte bei der Buße (außer bei der eigentlichen Aussöhnung)	263
b) Wirkung der kirchlichen Aussöhnung	265
6. Einheit von satisfactio und pax in ihrer sündentilgenden Wirkung	275
7. Sakramentalität kirchlicher Buße	281
8. Dauerfolgen nach erfolgter Aussöhnung?	282

9. „Private“ sakramentale Buße bei Cyprian?	284
a) Die Frage und ihre Behandlung	284
b) Rückblick auf Tertullian	293
c) Verschiedene Möglichkeiten im Bußverfahren bei Cyprian	295
 Die Bußlehre nach dem Hirten des Hermas (1955)	298
I. Zur Lage der Forschung	299
II. Der Hirt des Hermas – Verfasser und Werk	306
III. Befristung der überkommenen Bußmöglichkeit	309
1. Vergebung ist möglich	309
a) Die Vergebbarkeit aller Sünden	309
b) Die Frist	312
2. Die Lage vor Hermas	315
a) Die Möglichkeit einer Buße für alle Sünden	315
b) Taufe und weitere Buße	319
IV. Einmaligkeit der Bußgewährung	322
1. Tatsache der Einmaligkeit	322
2. Begründung und Sinn der einmaligen Bußgewährung	323
3. Das Los der Rückfälligen	326
V. Die kirchliche Buße	329
1. Kirche und Heil	329
2. Kirche und Buße	330
a) Exkommunikationsbuße	330
b) Kirchliche Form der Buße	340
c) Kirchliche Rekonziliation	350
VI. Ergebnisse für die Bußlehre des Hermas	353
 Das katholische Verständnis von Sünde und Sündenvergebung im Neuen Testament und in der Bußpraxis der alten Kirche (1958)	358
Stichwort „Bußgeschichte“ (1973)	375
I. Klärung der Begriffe und Aufriß des Problems	376
II. Die Geschichte christlicher Buße	378
1. Die Lehre der Schrift	378
2. Die Lehre der Kirchenväter	378
3. Die Theologie des Bußsakramentes bei den Theologen seit dem 12. Jahrhundert	380
III. Zur bußgeschichtlichen Forschung	387
Vorwort zum Band 11 der Schriften zur Theologie (1973)	397

TEIL B SYSTEMATISCH-THEOLOGISCHE STUDIEN

Vom Sinn der häufigen Andachtsbeichte (1934)	401
Schuld und Schuldvergebung als Grenzgebiet zwischen Theologie und Psychotherapie (1953)	412
Vergessene Wahrheiten über das Buß-Sakrament (1955)	426
1. Sünde als Sünde gegen die Kirche	427
2. „Binden“	430
3. Die „Materie“ des Bußsakramentes	440
4. Das Gebet der Kirche	447
5. Das Lösen auf Erden und im Himmel	450
Beichtprobleme (1954)	457
I. Wandlungen des Beichtinstituts	458
II. Legalistisch-magische Tendenzen in der Praxis der Beichte	460
III. Entwicklungstendenzen im gegenwärtigen Vollzug des Beichtinstituts	462
Bemerkungen zur Theologie des Ablasses (1955)	471
Kleiner theologischer Traktat über den Ablaß (1955)	492
Zur heutigen kirchenamtlichen Ablaßlehre (1967)	504
Das Sakrament der Buße als Wiederversöhnung mit der Kirche (1967)	530
Buße und Beichte (1971)	551
Bußandacht und Einzelbeichte. Anmerkungen zum römischen Erlaß über das Bußsakrament (1972)	556
„Schwere Sünden“ und Bußsakrament	558
Sinn von Bußandachten	561
Sakramentaler Charakter der Bußandacht	562

TEIL C REZENSIONEN

C. DE CLERCQ: Ordre, mariage, extréme-onction (1939)	569
BERNHARD POSCHMANN: Paenitentia secunda (1940)	569
JOSEF KOENEN: Die Bußlehre Richard Hookers (1940)	571
BERNHARD POSCHMANN: Der Ablaß im Licht der Bußgeschichte (1948)	571
PAUL GALTIER: De paenitentia (1950)	582
E. F. LATKO: Origen's concept of penance (1949)	583
BERNHARD POSCHMANN: Buße und Letzte Ölung (1951)	584
CYRILLE VOGEL: La discipline pénitentielle en Gaule des origines à la fin du VIIe siècle (1952)	585

ANHANG

Editorische Anmerkungen	589
Nachweise zum Textmaterial	615
Namenregister	619
Sachregister	624